

GEOGRAPHISCHES INSTITUT

UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Berliner Straße 48 und Im Neuenheimer Feld 348 – D-69120 Heidelberg, Germany

www.geog.uni-heidelberg.de - studium@geog.uni-heidelberg.de

FAKULTÄT FÜR CHEMIE UND GEOWISSENSCHAFTEN



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Studiengang

MASTER GEOGRAPHIE

-

Modulhandbuch

Studienform:	Vollzeit/Teilzeit
Art des Studiengangs:	Konsekutiv
Fassung vom	20.05.2015
Regelstudienzeit:	4 Semester
Fachwissenschaftliche Zuordnung:	Geographie, Physische Geographie und Humangeographie
Studienstandort:	Heidelberg
Anzahl der im Studiengang zu erwerbenden Leistungspunkte:	120
Anzahl der Studienplätze:	45
Gebühren / Beiträge:	gemäß allgemeiner Regelung der Universität Heidelberg

Inhaltsverzeichnis

I.	Qualifikationsziele und Überblick über den Studiengang.....	1
1.	Qualitätsziele der Universität Heidelberg in Studium und Lehre	1
2.	Qualifikationsprofil und Qualifikationsziele des Masterstudiengangs „Geographie“	1
3.	Überblick über den Studiengang	3
II.	Modulbeschreibungen	4
PM01:	Übung im Gelände – Große Exkursion	4
PM02:	Praxis Geographie	6
PM03:	Masterarbeit.....	8
FH01:	Fachinhalte	10
FH02:	Kleine Forschergruppe	12
FP01:	Fachinhalte.....	14
FP02:	Kleine Forschergruppe.....	16
FG01:	Fachinhalte	18
FG02:	Kleine Forschergruppe	20
GM:	„Geographische Arbeitsmethoden“	22

I. Qualifikationsziele und Überblick über den Studiengang

1. Qualitätsziele der Universität Heidelberg in Studium und Lehre

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden.

Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

2. Qualifikationsprofil und Qualifikationsziele des Masterstudiengangs „Geographie“

Der Master-Studiengang „Geographie“ vermittelt aufbauend auf einem grundständigen Studium der Geographie oder eines verwandten Faches theoretische und praktische Kompetenzen, um sich im Berufs- und Forschungsfeld weiter zu qualifizieren. Die Absolventinnen und Absolventen können auf der Basis quantitativer und qualitativer Methoden sozial- und naturwissenschaftliche Phänomene erfassen, beschreiben, analysieren und erklären. Sie verfügen über theoretisches und praktisches Wissen in verschiedenen Themenbereichen der Geographie sowie im inter- und transdisziplinären Kontext. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, sowohl Feldarbeiten als auch Analysen im Labor bzw. am Arbeitsplatz durchzuführen und weiter zu bearbeiten. Sie haben sich fundierte Kenntnisse zur Bewertung der naturräumlichen und sozio-kulturellen Lebensumwelt erworben und besitzen die Fähigkeit zum überfachlichen Transfer und Dialog. Die Absolventinnen und Absolventen können selbstgesteuert lernen, eigene und fremde Ergebnisse und Aussagen kritisch reflektieren und diese in die bestehenden Wissenszusammenhänge einordnen. Sie sind in der Lage neue wissenschaftliche Fragestellungen in begrenzter Zeit eigenständig zu bearbeiten und zu beantworten. Zugleich entwickeln sie für den beruflichen Erfolg wichtige Fach- und Schlüsselqualifikationen (z.B. Geodatenanalyse und –verarbeitung, Umweltplanung, Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, physisch-geographische Kartierungen etc.). Sie verfügen damit im Rahmen ihrer fachlichen und überfachlichen Qualifikation über das an

der Universität Heidelberg vermittelte Kompetenzprofil um am inner- und außeruniversitären Arbeitsmarkt zu bestehen.

3. Überblick über den Studiengang

Pflichtmodule:

- Große Exkursion
- Praxis Geographie
- Masterarbeit (inkl. Abschlusskolloquium)

Wahlpflichtmodule:

Bereich Forschungsorientierung:

- Forschung Humangeographie 1 – *Fachinhalte Humangeographie*
- Forschung Humangeographie 2 – *Kleine Forschergruppe Humangeographie*
- Forschung Physische Geographie 1 – *Fachinhalte Physische Geographie*
- Forschung Physische Geographie 2 – *Kleine Forschergruppe Physische Geographie*
- Forschung Geoinformatik 1 – *Fachinhalte Geoinformatik*
- Forschung Geoinformatik 2 – *Kleine Forschergruppe Geoinformatik*

Bereich Methodenorientierung:

- Geographische Arbeitsmethoden

Bitte beachten Sie:

- Bei Erreichen von mehr als 60 LP/CP innerhalb eines im Masterstudiengang definierten Forschungsschwerpunktes (i.d.R. Teilgebiet der Geographie) kann ein entsprechender Zusatz auf Zeugnis und Master-Urkunde beim Prüfungsausschuss beantragt werden. Hierbei sind der Besuch der Kleinen Forschergruppe sowie die thematische Einbettung der Masterarbeit innerhalb des beantragten Schwerpunktes obligatorisch. Die Schwerpunkte werden auf der Webseite des Instituts bekannt gegeben.

- Im Bereich Forschungsorientierung können maximal 50 LP/CP erworben werden. Dabei müssen insgesamt 10 LP/CP durch ein (Haupt-/Lektüre-)Seminar sowie eine Spezialvorlesung erworben werden.

- Im Bereich Methodenorientierung müssen mindestens 5 LP/CP und können maximal 25 LP/CP erworben werden.

- Jeder der genannten Veranstaltungstypen – (Haupt-/Lektüre-)Seminar, Vorlesung, Übung – kann innerhalb des entsprechenden Moduls mehrfach belegt werden.

- Falls nicht anders vermerkt, können auch nur einzelne Veranstaltungen eines Moduls besucht werden.

II. Modulbeschreibungen

PM01: Übung im Gelände – Große Exkursion

Studiengang Master Geographie

Titel der Veranstaltung	Übung im Gelände „Große Exkursion“		
Modulcode	PM01		
Studiengang	Master in Geographie		
Fakultät	Chemie und Geowissenschaften		
Veranstaltungen aus denen sich das Modul zusammensetzt	1. Übung im Gelände: Diskussion ausgewählter Aspekte geographischer Forschung anhand von Beispielen im Gelände (14 Tage) 2. Seminar zur Exkursionsvorbereitung		
Modultyp	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul 		
Endnote des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation im Gelände • Posterpräsentation der Ergebnisse der Übung im Gelände 		
Kontaktzeit insgesamt	4-5 SWS		
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Exkursionsreaders • Präsentation im Gelände • Posterpräsentation 		
Leistungspunkte	10 LP/CP		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Übung im Gelände: Diskussion ausgewählter Aspekte geographischer Forschung anhand von Beispielen im Gelände	10 LP/CP	300 Std. davon
	Teilnahme an der Übung im Gelände	5 LP/CP	150 Std.
	Erstellung eines Exkursionsreaders	1 LP/CP	30 Std.
	Vorbereitung der Präsentation im Gelände	2 LP/CP	60 Std.
	Aufbereiten der Ergebnisse und Darstellung in Form eines Posters	2 LP/CP	60 Std.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können erlernte Fachinhalte im Gelände anwenden und eine Sensibilität für die kontextspezifische Übertragbarkeit (bzw. Nicht-Übertragbarkeit) erlernter wissenschaftlicher Modelle entwickeln.
Inhalte	Mit Hilfe von Dozenten- und Studierendenpräsentationen sowie praktischen Übungen erhalten die Studierenden anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick über regionalspezifische physisch- wie humangeographische Strukturen, Prozesse und Problemlagen im Exkursionsgebiet. Es findet eine gegenstandsnahe Anwendung von erlerntem Fachwissen unterschiedlicher geographischer Teilgebiete statt.
Dieses Modul vermittelt	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • fachunabhängige Kompetenz/en • Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Geographie
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Zugangsvoraussetzungen	Keine

PM02: Praxis Geographie
Studiengang Master Geographie

Titel der Veranstaltung	Praxis Geographie (außeruniversitäres Berufspraktikum)		
Modulcode	PM02		
Studiengang	Master in Geographie		
Fakultät	Chemie und Geowissenschaften		
Veranstaltungen aus denen sich das Modul zusammensetzt	Berufsbezogenes außeruniversitäres Praktikum		
Modultyp	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul 		
Endnote des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Praktikumsbericht • Präsentation 		
Kontaktzeit insgesamt			
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen			
Leistungspunkte	10 LP/CP		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Praktikum: Außeruniversitäres Berufspraktikum (6 Wochen)	8 LP/CP	240 Std.
	Schriftlicher Praktikumsbericht oder Präsentation der Praktikumsstätigkeiten im Rahmen des Moduls GPB2/2 des Bachelor Studiengangs Geographie	2 LP/CP	60 Std.
Lern- und Qualifikationsziele	Das Modul dient der berufsbezogenen Orientierung. Im Rahmen des außeruniversitären Praktikums (6 Wochen) identifizieren und vertiefen die Studierenden individuelle berufliche Schwerpunkte anhand eigener praktischer Erfahrungen und entwickeln individuelle Qualifikationsprofile.		
Inhalte	Das Praktikum bietet den Studierenden die Möglichkeit, berufspraktische Schwerpunkte zu setzen und ein individuelles berufsbezogenes Profil zu entwickeln. Das Praktikum wird in Form eines schriftlichen oder mündlichen Erfahrungsberichts reflektiert.		

Dieses Modul vermittelt	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • fachunabhängige Kompetenz/en • Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Geographie
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Zugangsvoraussetzungen	Keine

PM03: Masterarbeit
Studiengang Master Geographie

Titel der Veranstaltung	Masterarbeit		
Modulcode	PM03		
Studiengang	Master Geographie		
Fakultät	Chemie und Geowissenschaften		
Veranstaltungen aus denen sich das Modul zusammensetzt	Erstellung der Masterarbeit		
Modultyp	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul 		
Endnote des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Masterarbeit 		
Kontaktzeit insgesamt			
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung der Masterarbeit • Teilnahme am Forschungskolloquium 		
Leistungspunkte	30 LP/CP		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erstellung der Masterarbeit	28LP/CP	840Std.
	Teilnahme und Vortrag im Forschungskolloquium	2 LP/CP	60 Std.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage die im Laufe des Studiums erlernten fachlichen und methodischen Fähigkeiten in der Masterarbeit anzuwenden und dazu eine selbst gewählte wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln und zu untersuchen. Sie präsentieren und diskutieren Ihre Masterarbeit im Rahmen des Forschungskolloquiums		
Inhalte	Die Inhalte der Masterarbeit und des Vortrages im Forschungskolloquium schließen an inhaltliche und methodische Schwerpunkte an, die die Studierenden im Laufe ihres Studiums entwickelt haben. Die Masterarbeit kann sowohl empirisches Datenmaterial bearbeiten oder als reine Literaturarbeit konzipiert sein.		

Dieses Modul vermittelt überwiegend	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • fachunabhängige Kompetenz/en • Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.
Zugangsvoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs im Umfang von insgesamt 90 Leistungspunkten
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Geographie
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dieses Modul kann sinnvoll kombiniert werden mit	„Kleine Forschergruppe Humangeographie“ „Kleine Forschergruppe Physische Geographie“ „Kleine Forschergruppe Geoinformatik“

FH01: Fachinhalte
Studiengang Master Geographie

Titel der Veranstaltung	Forschung Humangeographie I – Fachinhaltliche Spezialisierung		
Modulcode	FH01		
Studiengang	Master in Geographie		
Fakultät	Chemie und Geowissenschaften		
Veranstaltungen aus denen sich das Modul zusammensetzt	<ol style="list-style-type: none"> 1. (Haupt-/Lektüre)Seminar „Ausgewählte Themen der Humangeographie“ (2 SWS) 2. Spezialvorlesung zu ausgewählten Themen der Humangeographie (2 SWS) 3. Übung im Institut oder Gelände (3-5 Tage): Ausgewählte Aspekte humangeographischer Forschung anhand von Beispielen <i>(2 beinhaltet keine Einführungs-/Grundlagenvorlesungen)</i> 		
Modultyp	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul 		
Endnote des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zum (Haupt-/Lektüre)Seminar • Mündliche Präsentation im (Haupt-/Lektüre)Seminar • Klausur • Präsentation im Institut / Gelände • Darstellung der Ergebnisse der Übung 		
Kontaktzeit insgesamt	2-14 SWS		
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Recherche wissenschaftlicher Literatur • Hausarbeit • Präsentation • Gruppenarbeit 		
Leistungspunkte	5-35 LP/CP		
Dauer des Moduls	1-3 Semester		
Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	(Haupt-/Lektüre)Seminar: Ausgewählte Themen der Humangeographie	5 LP/CP	150 Std.
	Spezialvorlesung: Ausgewählte Themen der Humangeographie	5 LP/CP	
	Übung im Institut oder Gelände: Ausgewählte Aspekte humangeographischer Forschung anhand von Beispielen <i>(es können z.B. Geländepraktika aus dem Bachelor Modul „Forschungsmethoden Humangeographie“ oder Exkursionen aus dem Bachelor Modul</i>	5 LP/CP	150 Std. davon

	„Regionale Geographie 2“ belegt werden)		
	Teilnahme an der Übung		50 Std.
	Vorbereitung der Präsentation		50 Std.
	Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse		50 Std.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden setzen sich selbstständig mit wissenschaftlichen Texten auseinander, analysieren deren Inhalte kritisch und sind in der Lage diese vor der Seminar-/Übungsgruppe darzulegen und zu diskutieren. Die Studierenden entwickeln eine eigene Meinung zu wissenschaftlichen Herangehensweisen und Inhalten und erfassen und bewerten Stärken und Schwächen einzelner theoretischer und methodischer Herangehensweisen. Darüber hinaus sind sie in der Lage wissenschaftliche Erkenntnisse auf lokal und regional spezifische Strukturen und Problemlagen zu übertragen.		
Inhalte	Das Modul vertieft ausgewählte, forschungsbezogene Fragestellungen der Humangeographie anhand ausgewählter Themen. 1. Das (Haupt-/Lektüre)Seminar vertieft forschungsbezogene Fachinhalte der Humangeographie anhand von Themen, die von den Teilnehmenden selbstständig bearbeitet werden. Die Erarbeitung der Hausarbeiten umfasst eine umfangreiche Literaturrecherche und Aufbereitung wissenschaftlicher Texte. 2. In der Spezialvorlesung werden thematische und/oder regionale Schwerpunkte der Humangeographie vertieft. 3. In der Übung findet eine gegenstandsnahe Vertiefung der Fachinhalte anhand regionaler Beispiele statt.		
Dieses Modul vermittelt	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • fachunabhängige Kompetenz/en • Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul. 		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Geographie		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Zugangsvoraussetzungen	Keine		

FH02: Kleine Forschergruppe
Studiengang Master Geographie

Titel der Veranstaltung	Forschung Humangeographie II – Kleine Forschergruppe		
Modulcode	FH02		
Studiengang	Master in Geographie		
Fakultät	Chemie und Geowissenschaften		
Veranstaltungen aus denen sich das Modul zusammensetzt	1. Kleine Forschergruppe 2. Seminar		
Modultyp	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul 		
Endnote des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • benotete Seminararbeit 		
Kontaktzeit insgesamt	2-4 SWS		
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Dozentenpräsentationen • Partner- und Gruppenarbeit • Dokumentation eigener Forschungsergebnisse • Erstellung eines Forschungsendberichts 		
Leistungspunkte	10-15 LP/CP		
Dauer des Moduls	1-3 Semester		
Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Kleine Forschergruppe	10 LP/CP	300 Std.
	Seminar	5 LP/CP	150 Std.
Lern- und Qualifikationsziele	Im Rahmen des Moduls erwerben die Studierenden die Kompetenz zu selbständigem und projektbezogenem Arbeiten anhand ausgewählter Fragestellungen aus dem Bereich der Humangeographie. Sie diskutieren methodologische Grundlagen und sind in der Lage darauf aufbauend eigenständige Forschungen zu planen sowie themenspezifische empirische Designs und Methoden auszuwählen und umzusetzen.		
Inhalte	Die Kleine Forschergruppe bietet Studierenden die Möglichkeit, in Teams von 3-6 Personen über einen längeren Zeitraum ein Forschungsthema zu bearbeiten. Sowohl das Thema des Projekts, wie auch eine		

	<p>angemessene konzeptionelle Perspektive und das empirische Vorgehen werden von den Studierenden unter Anleitung der betreuenden Dozentin bzw. des betreuenden Dozenten selbst erarbeitet.</p> <p>Im Seminar werden anhand aktueller Forschungsarbeiten der Aufbau und Ablauf wissenschaftlicher Projekte sowie Fragen der Auswahl von Theorie und Methode erarbeitet.</p>
Dieses Modul vermittelt überwiegend	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • fachunabhängige Kompetenz/en • Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Geographie
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester / Jährlich
Zugangsvoraussetzungen	Keine

FP01: Fachinhalte

Studiengang Master Geographie

Titel der Veranstaltung	Forschung Physische Geographie I – Fachinhaltliche Spezialisierung		
Modulcode	FP01		
Studiengang	Master in Geographie		
Fakultät	Chemie und Geowissenschaften		
Veranstaltungen aus denen sich das Modul zusammensetzt	<ol style="list-style-type: none"> 1. (Haupt-/Lektüre)Seminar „Ausgewählte Themen der Physischen Geographie“ (2 SWS) 2. Spezialvorlesung zu ausgewählten Themen der Physischen Geographie (2 SWS) 3. Übung im Institut oder Gelände (3-5 Tage): Ausgewählte Aspekte physisch-geographischer Forschung anhand von Beispielen <i>(2 beinhaltet keine Einführungs-/Grundlagenvorlesungen)</i> 		
Modultyp	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul 		
Endnote des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zum (Haupt-/Lektüre)Seminar • Mündliche Präsentation im (Haupt-/Lektüre)Seminar • Klausur • Präsentation im Institut / Gelände • Darstellung der Ergebnisse der Übung 		
Kontaktzeit insgesamt	2-14 SWS		
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Recherche wissenschaftlicher Literatur • Hausarbeit • Präsentation • Gruppenarbeit 		
Leistungspunkte	5-35 LP/CP		
Dauer des Moduls	1-3 Semester		
Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	(Haupt-/Lektüre)Seminar: Ausgewählte Themen der Physischen Geographie	5 LP/CP	150 Std.
	Spezialvorlesung: Ausgewählte Themen der Physischen Geographie	5 LP/CP	
	Übung im Institut oder Gelände: Ausgewählte Aspekte physisch-geographischer Forschung anhand von Beispielen <i>(es können z.B. Geländepraktika aus dem Bachelor Modul „Forschungsmethoden Physische</i>	5 LP/CP	150 Std. davon

	<i>Geographie“ oder Exkursionen aus dem Bachelor Modul „Regionale Geographie 2“ belegt werden)</i>		
	Teilnahme an der Übung		50 Std.
	Vorbereitung der Präsentation		50 Std.
	Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse		50 Std.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden setzen sich selbstständig mit wissenschaftlichen Texten auseinander, analysieren deren Inhalte kritisch und sind in der Lage diese vor der Seminar-/Übungsgruppe darzulegen und zu diskutieren. Die Studierenden entwickeln eine eigene Meinung zu wissenschaftlichen Herangehensweisen und Inhalten und erfassen und bewerten Stärken und Schwächen einzelner theoretischer und methodischer Herangehensweisen. Darüber hinaus sind sie in der Lage wissenschaftliche Erkenntnisse auf lokal und regional spezifische Strukturen und Problemlagen zu übertragen.		
Inhalte	Das Modul vertieft ausgewählte, forschungsbezogene Fragestellungen der Physischen Geographie anhand ausgewählter Themen. 1. (Haupt-/Lektüre)Seminar „Forschung Physische Geographie I“ vertieft forschungsbezogene Fachinhalte der Physischen Geographie anhand von Themen, die von den Teilnehmenden selbstständig bearbeitet werden. Die Erarbeitung der Hausarbeiten umfasst eine umfangreiche Literaturrecherche und Aufbereitung wissenschaftlicher Texte. 2. In der Spezialvorlesung werden thematische und/oder regionale Schwerpunkte der Physischen Geographie vertieft. 3. In der Übung findet eine gegenstandsnahe Vertiefung der Fachinhalte anhand regionaler Beispiele statt.		
Dieses Modul vermittelt	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • fachunabhängige Kompetenz/en • Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul. 		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Geographie		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Zugangsvoraussetzungen	Keine		

FP02: Kleine Forschergruppe
Studiengang Master Geographie

Titel der Veranstaltung	Forschung Physische Geographie II – Kleine Forschergruppe		
Modulcode	FP02		
Studiengang	Master in Geographie		
Fakultät	Chemie und Geowissenschaften		
Veranstaltungen aus denen sich das Modul zusammensetzt	<ul style="list-style-type: none"> • Kleine Forschergruppe • Seminar 		
Modultyp	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul 		
Endnote des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • benotete Seminararbeit 		
Kontaktzeit insgesamt	2-4 SWS		
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Dozentenpräsentationen • Partner- und Gruppenarbeit • Dokumentation eigener Forschungsergebnisse • Erstellung eines Forschungsendberichts 		
Leistungspunkte	10-15 LP/CP		
Dauer des Moduls	1-3 Semester		
Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Kleine Forschergruppe:	10 LP/CP	300 Std.
	Seminar	5 LP/CP	150 Std.
Lern- und Qualifikationsziele	Im Rahmen des Moduls erwerben die Studierenden die Kompetenz zu selbständigem und projektbezogenem Arbeiten anhand ausgewählter Fragestellungen aus dem Bereich der Physischen Geographie. Sie diskutieren methodologische Grundlagen und sind in der Lage darauf aufbauend eigenständige Forschungen zu planen sowie themenspezifische empirische Designs und Methoden auszuwählen und umzusetzen.		
Inhalte	Die Kleine Forschergruppe bietet Studierenden die Möglichkeit, in Teams von 3-6 Personen über einen längeren Zeitraum ein Forschungsthema zu bearbeiten. Sowohl das Thema des Projekts, wie auch eine angemessene konzeptionelle Perspektive und das		

	<p>empirische Vorgehen werden von den Studierenden unter Anleitung der betreuenden Dozentin bzw. des betreuenden Dozenten selbst erarbeitet.</p> <p>Im Seminar werden anhand aktueller Forschungsarbeiten der Aufbau und Ablauf wissenschaftlicher Projekte sowie Fragen der Auswahl von Theorie und Methode erarbeitet.</p>
Dieses Modul vermittelt überwiegend	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • fachunabhängige Kompetenz/en • Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Geographie
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester / Jährlich
Zugangsvoraussetzungen	Keine

FG01: Fachinhalte

Studiengang Master Geographie

Titel der Veranstaltung	Forschung Geoinformatik I – Fachinhaltliche Spezialisierung		
Modulcode	FG01		
Studiengang	Master in Geographie		
Fakultät	Chemie und Geowissenschaften		
Veranstaltungen aus denen sich das Modul zusammensetzt	<ol style="list-style-type: none"> 1. (Haupt)Seminar „Ausgewählte Themen der Geoinformatik“ (2 SWS) 2. Spezialvorlesung zu ausgewählten Themen der Geoinformatik (2 SWS) 3. Übung am Computer: Praktische Erarbeitung ausgewählter Aspekte der Geoinformatik Forschung anhand von Beispielen <i>(2 beinhaltet keine Einführungs-/Grundlagenvorlesungen)</i> 		
Modultyp	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul 		
Endnote des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zum (Haupt)Seminar • Mündliche Präsentation im (Haupt)Seminar • Präsentation der Ergebnisse der Übung am Computer • Schriftliche Dokumentation der Ergebnisse der Übung am Computer • Klausur 		
Kontaktzeit insgesamt	2-14 SWS		
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Recherche wissenschaftlicher Literatur • Praktische Arbeit am Computer • Hausarbeit • Präsentation • Gruppenarbeit 		
Leistungspunkte	5-35 LP/CP		
Dauer des Moduls	1-3 Semester		
Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	(Haupt)Seminar: Ausgewählte Themen der Geoinformatik	5 LP/CP	150 Std.
	Spezialvorlesung: Ausgewählte Themen der Geoinformatik	5 LP/CP	
	Übung am Computer: Praktische Erarbeitung ausgewählter Aspekte der Forschung anhand von Geoinformatik an Beispielen	5 LP/CP	150 Std. davon
	Teilnahme an der Übung am		50 Std.

	Computer		
	Ausarbeitung der Ergebnisse am Computer		50 Std.
	Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse		50 Std.
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden setzen sich selbstständig mit wissenschaftlichen Texten auseinander, analysieren deren Inhalte kritisch und sind in der Lage diese vor der Seminar-/Übungsgruppe darzulegen und zu diskutieren. Die Studierenden entwickeln eine eigene Meinung zu wissenschaftlichen Herangehensweisen und Inhalten und erfassen und bewerten Stärken und Schwächen einzelner theoretischer und methodischer Herangehensweisen. Darüber hinaus sind sie in der Lage selbständig forschungsbezogene Fragestellungen mit Hilfe von Softwaresystemen zu bearbeiten.</p>		
Inhalte	<p>Das Modul vertieft ausgewählte, forschungsbezogene Fragestellungen der Geoinformatik anhand ausgewählter Themen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Seminar „Forschung Geoinformatik I“ vertieft forschungsbezogene Fachinhalte der Geoinformatik anhand von Themen, die von den Teilnehmenden selbstständig bearbeitet werden. Die Erarbeitung der Hausarbeiten umfasst eine umfangreiche Literaturrecherche und Aufbereitung wissenschaftlicher Texte. 2. In der Spezialvorlesung werden thematische und/oder methodische Schwerpunkte der Geoinformatik vertieft. 3. In der Übung werden wissenschaftliche Forschungsfragen der Geoinformatik praktisch am Computer erarbeitet. 		
Dieses Modul vermittelt	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • fachunabhängige Kompetenz/en • Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul. 		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Geographie		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Zugangsvoraussetzungen	Keine		

FG02: Kleine Forschergruppe
Studiengang Master Geographie

Titel der Veranstaltung	Forschung Geoinformatik II – Kleine Forschergruppe		
Modulcode	FG02		
Studiengang	Master in Geographie		
Fakultät	Chemie und Geowissenschaften		
Veranstaltungen aus denen sich das Modul zusammensetzt	<ul style="list-style-type: none"> • Kleine Forschergruppe • Seminar 		
Modultyp	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul 		
Endnote des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • benotete Seminararbeit 		
Kontaktzeit insgesamt	2-4 SWS		
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Dozentenpräsentationen • Partner- und Gruppenarbeit • Dokumentation eigener Forschungsergebnisse • Erstellung eines Forschungsendberichts 		
Leistungspunkte	10-15 LP/CP		
Dauer des Moduls	1-3 Semester		
Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Kleine Forschergruppe	10 LP/CP	300 Std.
	Seminar	5 LP/CP	150 Std.
Lern- und Qualifikationsziele	Im Rahmen des Moduls erwerben die Studierenden die Kompetenz zu selbständigem und projektbezogenem Arbeiten anhand ausgewählter Fragestellungen aus dem Bereich der Geoinformatik. Sie diskutieren methodologische Grundlagen und sind in der Lage darauf aufbauend eigenständige Forschungen zu planen sowie themenspezifische empirische Designs und Methoden auszuwählen und umzusetzen.		
Inhalte	Die Kleine Forschergruppe bietet Studierenden die Möglichkeit, in Teams von 3-6 Personen über einen längeren Zeitraum ein selbstgewähltes Forschungsthema zu bearbeiten. Sowohl das Thema des Projekts, wie auch eine angemessene konzeptionelle Perspektive und das		

	<p>Vorgehen werden von den Studierenden unter Anleitung der betreuenden Dozentin bzw. des betreuenden Dozenten selbst erarbeitet.</p> <p>Im Seminar werden anhand aktueller Forschungsarbeiten der Aufbau und Ablauf wissenschaftlicher Projekte sowie Fragen der Auswahl von Theorie und Methode erarbeitet.</p>
Dieses Modul vermittelt überwiegend	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • fachunabhängige Kompetenz/en • Die Vermittlung von fachunabhängiger Kompetenz ist ein wesentlicher Bestandteil der Fachveranstaltungen im Modul.
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Geographie
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester / Jährlich
Zugangsvoraussetzungen	Keine

GM: „Geographische Arbeitsmethoden“
Studiengang Master Geographie

Titel der Veranstaltung	„Geographische Arbeitsmethoden“		
Modulcode	GM		
Studiengang	Master in Geographie		
Fakultät	Chemie und Geowissenschaften		
Veranstaltungen aus denen sich das Modul zusammensetzt	1. Seminar 2. Übung		
Modultyp	<ul style="list-style-type: none"> Wahlpflichtmodul 		
Endnote des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> Hausarbeit Protokoll Klausur Präsentation 		
Kontaktzeit insgesamt	2-10 SWS		
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	<ul style="list-style-type: none"> Dozentenpräsentationen Übung am Computer Übung im Gelände Gruppenarbeit 		
Leistungspunkte	5-25 LP/CP		
Dauer des Moduls	1-3 Semester		
Arbeitsaufwand, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Seminar/Übung: Fortgeschrittene Methoden der Geoinformatik/geographischer Informationssysteme	5 LP/CP	150 Std.
	Seminar/Übung: Fortgeschrittene Methoden der physischen Geographie/Labormethoden	5 LP/CP	150 Std.
	Seminar/Übung: Fortgeschrittene Methoden der Humangeographie/empirische Sozialforschung	5 LP/CP	150 Std.
Lern- und Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden auf Basis der methodischen Inhalte eigene wissenschaftliche Fragestellungen methodisch angemessen bearbeiten. Entsprechend der inhaltlichen Spezialisierung sind die		

	Studierenden in der Lage, fortgeschrittene Verfahren aus den Bereichen GIS/Geoinformatik, physische Geographie und Humangeographie bei der Bearbeitung unterschiedlicher Forschungsthemen, insbesondere bei der Erstellung der Masterarbeit, anzuwenden.
Inhalte	Das Modul setzt sich aus Veranstaltungen aus den Bereichen GIS/Geoinformatik und Fernerkundung, Labormethoden/ Methoden der physischen Geographie und Verfahren der empirischen Sozialforschung/humangeographische Forschungsmethoden zusammen.
Dieses Modul vermittelt	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Geographie
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Zugangsvoraussetzungen	Keine